

## Unsere „touristischen“ Hinweise für Urlauber

### Auf den folgenden Seiten:

Allgemeine Hinweise .....	1
Hinweise und Wanderstrecken für den Sommer .....	2
Hinweise für den Wintersport.....	9

### **Allgemeine Hinweise**

Im Falle eines technischen Problems finden Sie Josef im Haus gegenüber, er spricht ganz gut deutsch. „Ahoi“ heißt übrigens sowohl „guten Tag“ als auch „auf Wiedersehen“. Josef hat einen Hausschlüssel. Er räumt auch den Schnee im Winter, wir zahlen ihm das, aber wenn's dringend ist hilft ein Trinkgeld. Auf Rückfrage übernimmt er auch die Endreinigung, für 20 €

Im Kiosk auf dem Korenov Berg bekommt man trotz begrenzter Vielfalt alles für den täglichen Bedarf. Besonderen Wert legt man auf tschechische Produkte. Probieren Sie ruhig, auch wenn Sie nicht wissen was es ist, es wird schmecken. Supermärkte sind in Tanvald, nahe Kreisverkehr. Unsere Empfehlung ist Billa. Gleich hinter dem Kreisverkehr in Richtung Harrachov/Korenov ist rechts ein Parkplatz. Am Ende des Platzes ist die Sparkasse (rotes Schild). Heben Sie dort Kronen ab und bezahlen Sie alles in Kronen. Das spart undurchsichtige Umtauschsätze. In den größeren Geschäften kann man auch mit EC Karte zahlen. Heben Sie ruhig etwas mehr ab (Kurs etwa 1/25). Wenn am Ende desurlaubes etwas übrig bleibt, ist das nicht schlimm. Sie wollen ja wiederkommen und die Krone ist bisher immer im Wert gestiegen.

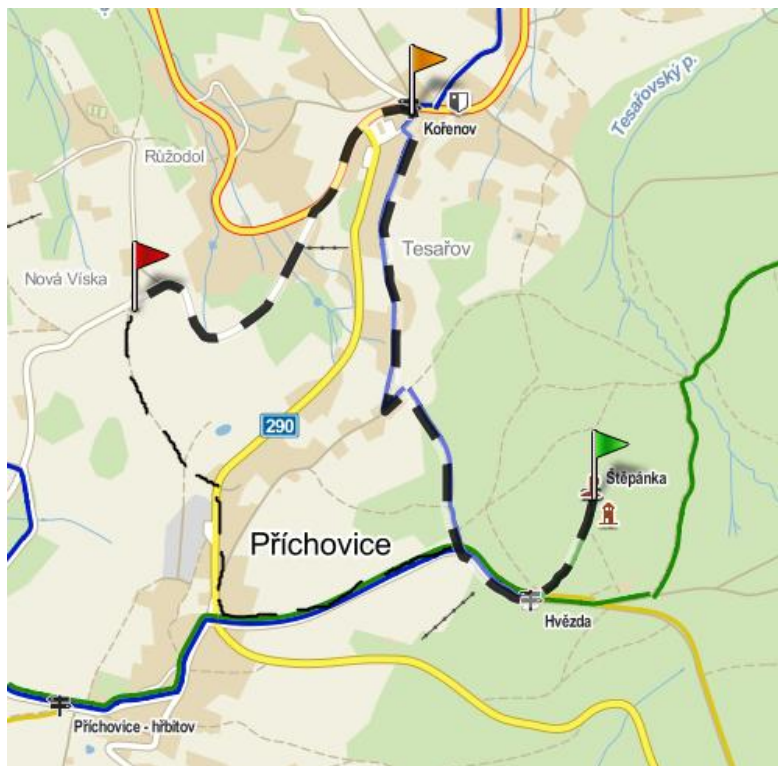
Die Gaststätten in Ihrer Nähe befinden sich bergab etwa 300 m rechts, Adria, gut und billig. Gehen Sie bergauf auch 300 m kommen Sie zum Kiosk, links. Rechts befinden sich die Restaurants Motorest (nur bis 18 Uhr offen) und Bowling (gleicher Besitzer), gut und etwas teurer. In der Summe werden Sie trotzdem erstaunt sein, wie günstig man in Tschechien noch essen und vor allem trinken kann. 100 m links neben dem Bowling befindet sich eine richtige tschechische Kneipe (Michas Restaurant), gut und günstig, besonders Freitags voll (Zahltag). Dahinter etwas versteckt „d'artagnan“, italienischer Einschlag, günstig, gutes Ambiente. Unser Geheimtipp: Sie gehen dort noch vorbei die Hauptstraße bergab weiter in Richtung Harrachov und nach ca. 100m an der ersten kleinen Einmündung rechts. Dann ca. 200 m geradeaus bis zur nächsten Weggabelung und dort nach links, etwa 100 m bis Sie auf einen Parkplatz kommen. Dann stehen Sie vor dem „Na Vhlydice“, einem sehr schönen Spezialitätenrestaurant. Im Winter sollten Sie in größeren Gruppen in allen Restaurants vorher reservieren!

Viele Einkaufsmöglichkeiten gibt es auch in Harrachov, sehr zu empfehlen Glas. Dort muss man im Zentrum nach rechts abbiegen und gelangt auf den Parkplatz vor dem Hauptlift (nehmen Sie immer diesen Parkplatz, wenn die Stadt voll ist, es wird abgeschleppt). Der Sessellift ist auch im Sommer geöffnet. Auch „ohne Wandern“ eine Empfehlung auf einen Berg zu kommen. „Mit Wandern“ ... siehe nächstes Thema:

## Hinweise und Wanderstrecken für den Sommer

Wir haben Ihnen eine Reihe von Hinweisen im Haus ausgelegt. Hallenbäder gibt es in Jablonec und Liberec, dort auch das größte Vergnügungszentrum Babylon. In Jablonec gibt es eine schöne Einkaufstraße im Zentrum, ebenso in Harrachov. In der unmittelbaren Umgebung gibt es Golf, Kletterwald, eine Sommerrodelbahn, Reiten usw. Vor allem die Iserwiesen sind wegen der flachen Hochebene für Fahrrad und Skating gut geeignet. Alle Wanderungen sind sowohl zu Fuß, mit Langlaufski (siehe Zeitangaben) oder mit einem Mountainbike zu bewältigen. Hier einige Wanderungen ab Haus. Die Wege können Sie auch auf unserer Karte im Haus verfolgen:

### 1. Wanderstrecke Korenov – Stefansturm (Stepanka) – Korenov: 6 km, 1 ½ Stunden (Wanderung 1)



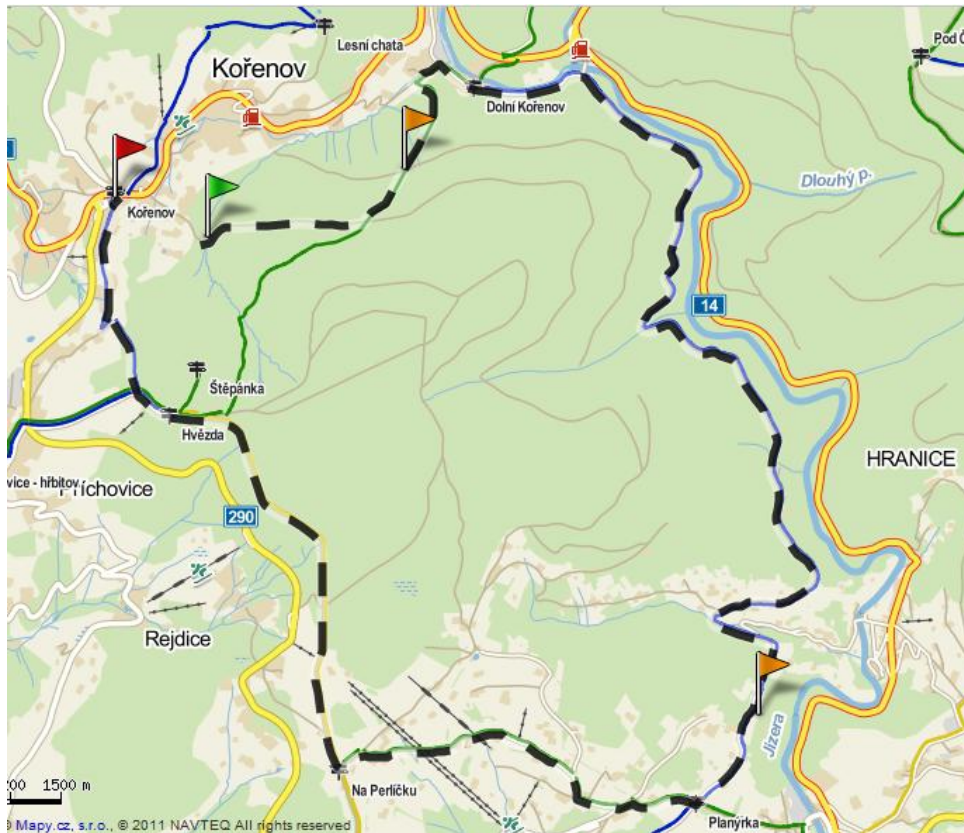
Sie gehen aus dem Haus nach links den kleinen Weg bis hoch zur Straße, dort rechts ca. 300 m die Straße entlang. Dann sehen Sie links einen Feldweg (auf der Karte dünn grau gestrichelt), der steil den Berg hinaufgeht. Auf diesem Weg drehen Sie sich ab und zu um und sehen: Gerade vor sich den Ort „Horní Polubní“, die Kirche und dahinter die Berge vor den Iserwiesen. Links sehen Sie in Richtung Tanvald mit etwas Glück den Berg „Jested“ bei Liberec mit dem „spitzen Turm“ auf dem Gipfel. Rechts zunächst die kleine, nachts beleuchtete, Kapelle von Korenov (heißt übrigens Wurzelsdorf) und etwas weiter rechts oben den vorderen Skihang von Harrachov.

Am oberen Ende dieses Weges treffen Sie auf einen Stall, den Sie je nach Windrichtung auf der richtigen Seite umgehen sollten. Dann treffen Sie auf eine Straße, die Verbindung zwischen Korenov und Paseky (unser Lieblingsskigebiet, siehe Winter).

Diese Straße gehen Sie nach rechts etwa 200 m bis zu einem Platz mit Bushaltestelle und Informationstafeln mit Landkarten. Am Ende des Platzes geht ein sehr guter Weg nach links zum Stefansturm. Diesem folgen Sie bis zum Waldrand (immer mal umschauen). An dem Kreuz geht ein kleiner Weg nach links, Ihr Rückweg zum Berg Korenov. Sie gehen die kleine Straße noch ca. 500 m geradeaus bis zu einer Gaststätte. Genau davor geht es nach links hinauf zum Stefansturm. Der Turm und ein Kiosk sind bis zum Abend geöffnet, einige interessante Souvenirs, gute Aussicht bei gutem Wetter. Um den Turm erstreckt sich das Naturschutzgebiet Krkonoše (der Riese), welches den Eingang zum Riesengebirge in östliche Richtung bildet. Das ganze Gebiet ist die Heimat von Růbezal dem Riesen, nach dem das Gebirge benannt ist und den man geschnitzt als Souvenir (z.B. in Harrachov) kaufen kann.

Den Weg zurück kennen Sie ja schon. Man kann aber auch vom Gipfel an der Rückseite des Stefansturm nach unten gehen. Wenn man sich dann an der nächsten Wegkreuzung am kleinen Bach links hält, kommt man ebenfalls zurück nach Korenov.

## 2. Wanderstrecke Korenov – Paseky – Korenov: 16 km, 4 Stunden (Wanderung 2)



nach links entlang des Flusses Jizerka zurück nach Dolny Korenov führt. Dort links die kleine Straße zum Glaswerk (mit dem großen schönen Schornstein) nehmen und dann gegenüber bergauf in den Wald dem grün markierten Weg folgen. Zunächst bergauf an der ersten Weggabelung links halten!!! Erst auf einem befestigten breiten Weg nach rechts abbiegen. Man landet dann in der Nähe des Restaurants „Na Vhlydice“ in Korenov.

Die Wanderung beginnt wie Wanderung 1. Aber man geht nicht zum Stepánka hinauf sondern den Weg unterhalb geradeaus weiter. Man kommt zu einem Hinweisschild: gelber Weg nach Paseky, grüner Weg nach Harrachov. Dieses Schild passieren Sie rechts und folgen dem gelben Weg.

Harrachov: Nach 200 m kommt ein unscheinbarer grüner Pfeil nach links in den Wald. Folgt man diesem kann man durch den Wald talwärts, dann auf der Hauptstraße nach rechts oder auf der anderen Seite bergauf bis Mytiny (Bahnhaltstelle, siehe auch Wanderung 3) und von dort wieder bergab bis nach Harrachov wandern. Strecke ca. 10 km.

Paseky: Folgen Sie weiter dem gelben Weg geht es geradeaus ohne großen Höhenunterschied an mehreren Hutterer Kreuzen \*) vorbei nach Paseky. Interessant auch der Skihang im Sommer. Wer nach 5 km genug hat kann zurück denselben Weg nehmen. Man kann dann noch auf halber Strecke einen Abstecher nach rechts oben zum Felsen machen (ausgeschildert). Von dort hat man eine gute Aussicht.

Gute Wanderer können dem gelben Weg bis zum Wegweiser nach Paseky folgen und der „großen Runde“ weitere 10 km folgen. Auf der grünen Route bergab durch das Paseky Tal wandern. Dort trifft man irgendwann auf die blaue Route, die

\*) Die Hutterer waren und sind ... eine deutsche Volksgruppe aus dem 16. Jhd. , die heute noch in Amerika und Canada in Dorfgemeinschaften zu 200 Leuten leben und Handwerk und Ackerbau betreiben.

### 3. Wanderstrecke „Feucht von außen und von innen“ Korenov – Jizerka Fluss – Korenov: 6 km, 2 Stunden (Wanderung 3)



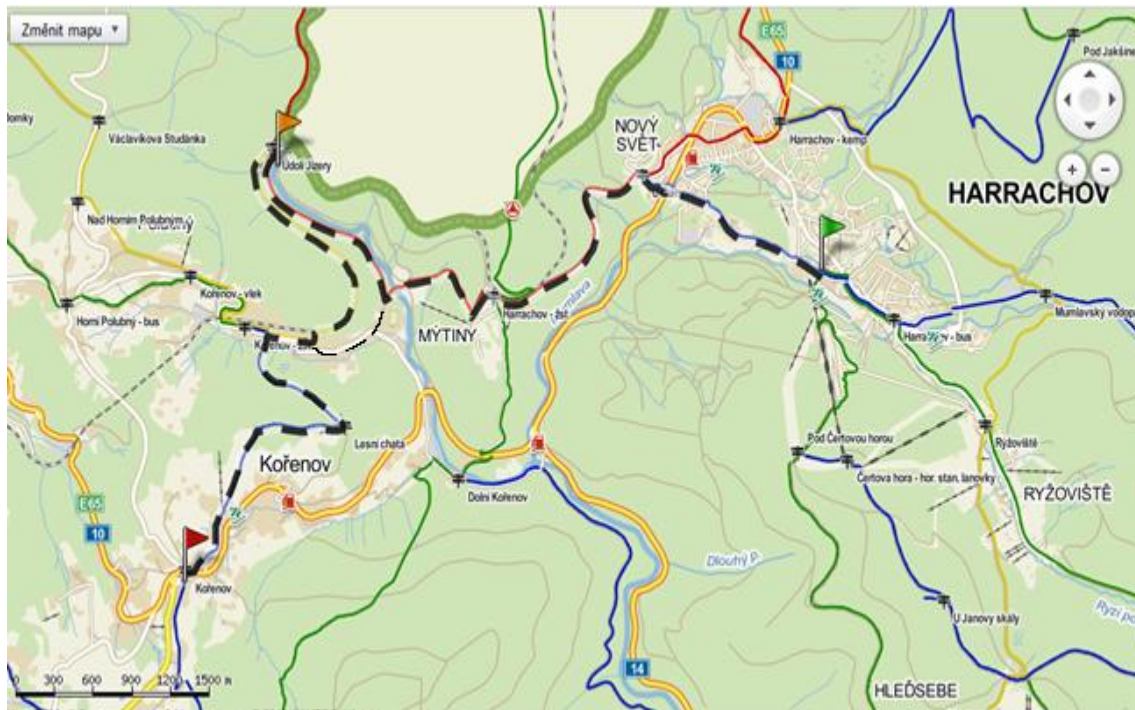
Sie gehen auf dem Korenov Berg noch am Kiosk vorbei. Hinter dem Fußgänger Überweg geht links der blau markierte Weg zunächst befestigt, vorbei an einem Skilift, später am Rande einer Wiese stetig bergauf. Von hier sehen Sie rechts oben den Skihang von Harrachov und noch weiter rechts den Turm Stepanka. Am Gipfel des Weges trifft man auf die Gaststätte/Ferienheim „Zvonice“, gutes Konrad Bier, aber nur betreten wenn man die 70iger Jahre mag. Das Bier gibt's auch draußen. Von dort nach rechts dem blauen Weg weiter folgen bis zum nächsten großen neuen Ferienheim. Die Gaststätte ist aber eher durchschnittlich, ggf. auslassen. Achtung: Vor dem Gebäude ganz scharf nach links abbiegen und dem blauen Weg weiter folgen. Es geht bergab bis zu einem kleinen Bach, weiter geradeaus bis zur Straße vor dem Bahnhof Korenov. Dort ev. gleich links, kleine Kneipe mit Freisitz oder besser rechts bergab die Straße entlang. Nach ca. 500 m erreicht man eine S Kurve. In dieser liegt das Hotel Mart. Das Restaurant ist sehr zu empfehlen und sollte auf dem Hin-oder Rückweg unbedingt besucht werden! Von dort geht's weiter bergab die Straße entlang ca. 1 km, bis die Hauptstraße halbrechts abbiegt. Links ist ein kleines Kaffee, geradeaus geht ein guter Weg vorbei an wenig nostalgischen Wohngebäuden (diese rechts liegenlassen).

Dafür kommt man aber schon nach wenigen Metern wieder in den Wald an eine Wegkreuzung. Nehmen Sie nicht den Martinsweg geradeaus (führt zu den Iserwiesen), sondern gehen Sie rechts bis zur Brücke über die Iser. Dort weiter geradeaus ist linker Hand ein ... Restaurant. Geht man an diesem vorbei und dann links kommt man auf einen Weg entlang der Iser, den man ruhig verlassen kann um sich die Iser näher anzuschauen. Dieser führt an einem Wehr vorbei bis zum Viadukt der Eisenbahnstrecke Tanvald – Harrachov (übrigens mal eine Reise wert, 5 Tunnel). Dort (Polnische Grenze) sollte man umkehren.

Für „unterforderte Wanderer“ ... siehe nächste Seite, Wanderung 4. Folgt man der auf der Karte etwas dünner grau gestrichelten „Abkürzung“ kommt man direkt zurück nach Korenov. Diese geht an dem Parkplatz neben der Iserbrücke entlang der Iser talwärts (in Fließrichtung) vorbei an der Talstation des Skiliftes bis zur Fernverkehrsstraße. Diese überqueren (auf der Brücke rechts) und auf der anderen Seite die kleine Straße nach links entlang der Iser weiter gehen. Gegenüber dem Glaswerk (mit dem großen schönen Schornstein) nach rechts bergauf in den Wald dem grün markierten Weg folgen. Zunächst bergauf an der ersten Weggabelung links auf der grünen Route halten, wenn man den Rückweg entlang der Fernverkehrsstraße vermeiden will!!! Erst auf einem befestigten breiten Weg nach rechts abbiegen. Man landet dann in der Nähe des Restaurants „Na Vhlydice“ in Korenov.

#### 4. Wanderstrecke Korenov - Jizerka Fluss - Harrachov: 11 km, 2 ¾ Stunden (Wanderung 3 mit Fortführung bis Harrachov)

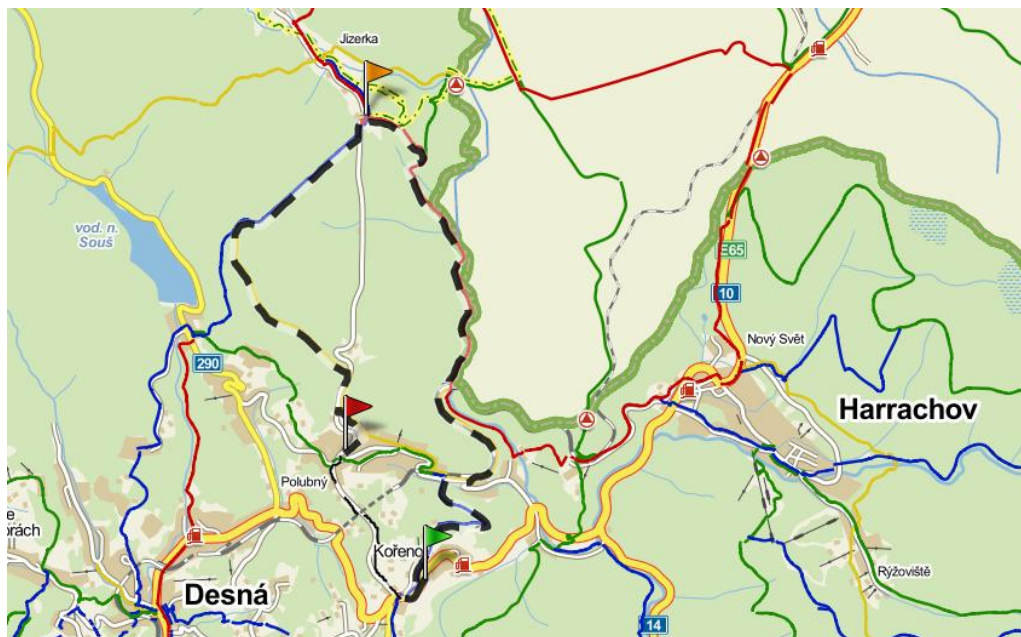
Kommend von Wanderung 3 am Jizerka Fluß: Folgt man diesem Weg nicht so lange oder hat noch viel Kraft, kann man vor der Gaststätte an der Iserbrücke halblinks den Berg hinauf entlang der Lifthanlage in Richtung Harrachov gehen (roter Weg).



Halbrechts sieht man einen Skilift. Der kleine Weg geht etwas abseits links zunächst flach dann bald steil den Berg hinauf (nicht nach links den Weg mit Schranke nehmen!). Oben steht man plötzlich auf einem Golfplatz mitten im Gebirge. Man geht links am Golfplatz entlang und gelangt zum Restaurant des Golfplatzes, Zeit für eine Rast. Oberhalb des Restaurants führt eine kleine Straße entlang. Vom Restaurant aus geht man diese rechts bergauf in Richtung Harrachov. Nach einigen Metern kommt man auf einen kleinen Platz im Eingangsbereich des Golfplatzes. Nach rechts den Berg hinunter geht es nach Harrachov (ca. 3 km), nach links bergauf sieht man den Bahnhof „Mytíny“ von Harrachov (übrigens der dem Ort nächst gelegene und gleichzeitig Ausstieg wenn man von Tanvald nach Harrachov fährt). Genau an dieser Stelle landet man auch, wenn man wie unter 2. beschrieben, den grünen Weg unterhalb des Stepanka Richtung Harrachov nimmt.

Von Harrachov kann mit dem Bus nach und über Korenov (Motorest) zurückfahren. Dieser fährt jede Stunde (Fahrplan liegt im Haus aus). Achtung: Landet man in Horni Polubny (siehe Karte), sollte dort an der Kirche aussteigen und die Straße Richtung Motorest laufen (ca. 2 km).

## 5. Wanderstrecke Korenov – Jizerka (Iserwiesen) – Horni Polubny – Korenov: 20 km, 5 Stunden



Die Iserwiesen sind eine Hochebene, ca. 20 km<sup>2</sup> groß. Das Naturschutzgebiet ist für den Autoverkehr gesperrt. Jedoch sind es von Korenov bis zu den Wiesen gut 7 km, so dass sich die Anfahrt bis zum Parkplatz vor dem Wiesen anbietet.

Man erreicht diese, wenn man auf dem Korenov Berg noch vor dem Kiosk in die Straße nach Horni Polubni links abbiegt. In Horni Polubni biegt man nicht links zur Kirche ab sondern fährt rechts den Berg hinunter Richtung „Dolni“ (unteres) Korenov. Gleich nach 100 m von der Kirche Horni Polubni entfernt geht es links am Sport Hotel eine sehr gute Straße hinauf und dann immer geradeaus noch ca. 5 km bis zum Parkplatz vor den Iserwiesen.

Wandern kann man dort auf der Hochebene nach Wanderkarte, am einfachsten aber zunächst die Straße geradeaus bis hinunter zur ehemaligen Glasmanufaktur, die heute ein Hotel mit tollem Restaurant ist. Im weiteren Verlauf trifft man auf Naturlehrpfade die auch durch ein

Hochmoor führen und sogar behindertengerecht sind.

Da die Ebene über 1000 m hoch ist liegen im Winter nicht selten über 2 m Schnee. Im Sommer kann man auf den Nordseiten der kleinen Berge noch im Mai Schneefelder antreffen. Die vereinzelt Felsen auf den Anhöhen sind auch ein gutes Wanderziel, wie auch der Gipfel des Berges Bukovec gleich am Eingang der Wiesen rechts.

Die dargestellte Wanderung ohne Fahrzeug beginnt wie Wanderung 3, aber geht weiter auf dem Martinsweg: Sie gehen auf dem Korenov Berg noch am Kiosk vorbei. Hinter dem Fußgänger Überweg geht links der blau markierte Weg ... Am Gipfel des Berges trifft man auf die Gaststätte/Ferienheim „Zvonice“ ... Es geht bergab bis zu einem kleinen Bach, weiter geradeaus bis zur Straße vor dem Bahnhof Korenov ... Von dort geht's weiter bergab die Straße entlang ca. 1 km, bis die Hauptstraße halbrechts abbiegt. Links ist ein kleines Kaffee, geradeaus geht ein guter Weg ... Nehmen Sie den Martinsweg geradeaus. Dieser führt leicht bergauf entlang der Iser zu den Iserwiesen.

## 6. Wanderstrecke Korenov - Rokynice - Harrachov: 16 km, 4 Stunden (Wanderung 2 mit Fortführung über Rokynice nach Harrachov)



Die Strecke ist auch gut geeignet für eine Fahrradtour. Die Wanderung beginnt wie Wanderung 1. Aber man geht nicht zum Stepanka hinauf sondern den Weg unterhalb geradeaus weiter, kommt zu einem Hinweisschild: gelber Weg nach Paseky, grüner Weg nach Harrachov. Dieses Schild passieren Sie rechts und folgen dem gelben Weg.

Paseky: Folgen Sie weiter dem gelben Weg geht es geradeaus ohne großen Höhenunterschied an mehreren Hutterer Kreuzen vorbei nach Paseky. Interessant auch der Skihang im Sommer.

Folgen Sie dem Weg weiter ins Tal Richtung Paseky. Durch das Tal führt ein Weg bis zur Fernverkehrsstraße.

Diese überqueren und auf der anderen Seite oberhalb von Rokynice entlang bis zur Weggabelung:

Zunächst führt der grüne Weg nach rechts nach Rokynice, grade aus nach Harrachov bzw. zu den Skigebieten Rokynice.

Nächstse Weggabelung:

Grüner Weg nach links weiter oberhalb nach Harrachov oder geradeaus im Tal nach Harrachov.

Man kann von Harrachov mit dem Bus zurückfahren (ca. alle 60 min, 1 €). Passen Sie aber auf, dass der Bus am „Motorest“ Korenov hält. Landen Sie in Horni Polubni bzw. am Bahnhof Korenov, müssen Sie von dort nach „Horni Korenov“ laufen (3 km). Ein Busfahrplan liegt im Haus aus.

**7. Wanderstrecke Korenov – Paseky – Rokytnice – Labska Bauda : 22 km, 5 ½ Stunden (Wanderung 2 mit Fortführung ab Paseky bis zur Elbbaude)**



Diese Wanderung ist ab Korenov nur mit dem Fahrrad zu empfehlen oder in einer Kombination aus Busfahrt und Wanderung z.B. ab Harrachov (siehe auch Wanderung 8).

Die Wanderung beginnt wie Wanderung 6, jedoch biegt man nicht Richtung Harrachov ab sondern folgt der blauen Route Richtung Elbfall Baude/ Spindlermühle.

**8. Wanderstrecke Harrachov – Labska Bauda - Spindlermühle : 16 km, 4 Stunden (Fortführung Wanderung 3 bis Spindlermühle)**



Diese Wanderung ist ab Korenov nur mit dem Fahrrad zu empfehlen oder in einer Kombination aus Busfahrt und Wanderung ab Harrachov.

Die Wanderung beginnt und endet am Busbahnhof im hinteren Teil von Harrachov bzw. am großen Parkplatz an der Umgehungsstraße von Harrachov.

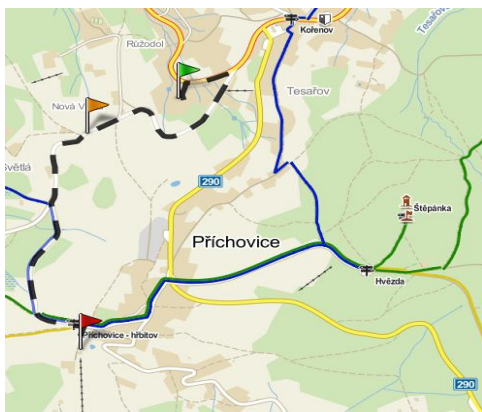
Von Harrachov führt er Weg über die Berge zunächst in Richtung Elbfallbaude (blaue Route). Später der gelbe Route oder weiter blauen Route und dann ab Elbfallbaude der roten Route folgend nach Spindlermühle. Den Rückweg kann man entlang der in der Karte grün markierten Strecke im Tal zurücklegen.



## Hinweise für den Wintersport

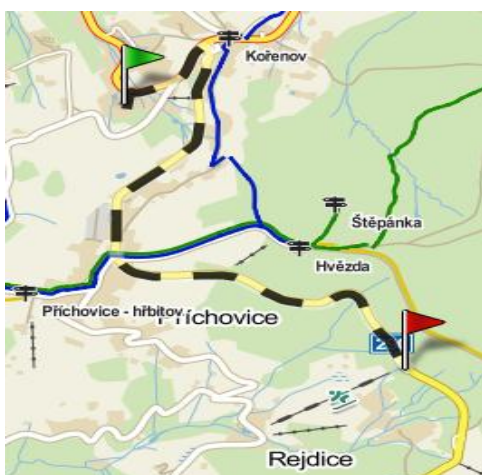
Der Winter im Isergebirge/Riesengebirge ist oft sehr schneereich. Das liegt an der Lage, die kalte Luft aus Osten mit feuchter Luft aus Westen zusammenbringt. Schneeketten sind deshalb spätestens ab Januar bis April Pflicht. Ebenso lange sind gute Schneeverhältnisse und Pisten anzutreffen. Es gibt Pisten für Anfänger und Fortgeschrittene und wer mal ein Schneemobil fahren will, leiht dieses im Restaurant Bowling oder direkt bei Herbert Friedrich (Tel. Nr. im Haus). Für Langläufer ist sowohl die unmittelbare Umgebung des Hauses, aber vor allem auch die Iserwiesen geeignet. Ein günstiger Skiverleih und Service befindet sich auf dem Korenov Berg.

Die Skigeiete für Abfahrtski haben wir auch an der Karte im Haus kenntlich gemacht:



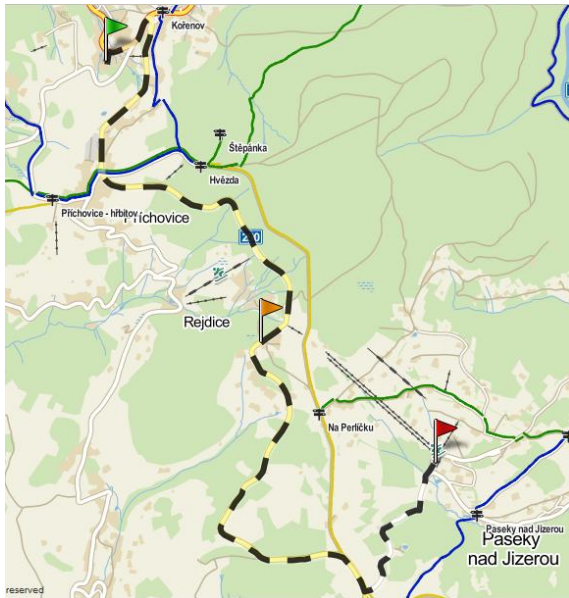
### 1. Prichovice:

Gehen Sie mit Langlauf-Ski einfach aus dem Haus nach links den kleinen Weg nach oben und dann über das Feld nach Prichovice (ca. 1 km). Mit dem Fahrzeug kann man in Richtung Korenov Berg die erste Straße rechts fahren. Man folgt der kleinen Straße bis zur nächsten Gabelung und fährt links den Berg hinauf. Sie finden dort einen Skihang/Lift für Anfänger, mehrere Restaurants, eine Schneehöhlen Bar (nach Wetterlage im Februar), sowie einen günstigen Skiverleih (auch inklusive Skischule möglich). Nach oben durch den Ort in Richtung Turm Stepánka (siehe auch Wanderung Sommer) befindet sich eine weitere Lifanlage für Anfänger.



### 2. Rejdice:

Der nächste etwas anspruchsvollere Hang ist in Rejdice (ca. 3 km) an der Straße von Korenov nach Paseky. Diesen erreicht man wenn man auf dem Korenov Berg rechts abbiegt und dann immer geradeaus. Hier gibt es auch Nachtski. Rejdice besitzt eine Half-Pipe für Snowborder, auf der schon europäische Wettkämpfe stattfanden.

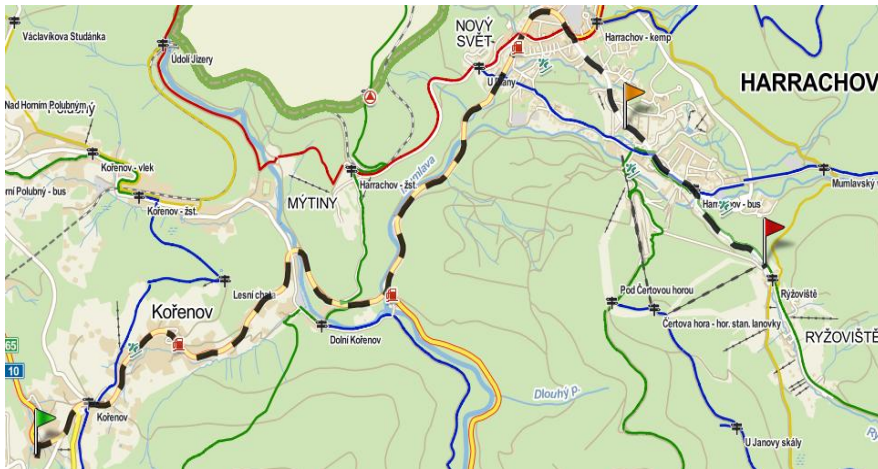


### 3. Paseky:

Fährt man die Straße nach Rejdice geradeaus weiter kommt man nach ca. 5 km (aus dem Wald heraus auf einer freien Fläche) an einen Wegweiser nach links nach Paseky. Dort fährt man nach unten auf den Parkplatz unterhalb der Lifts (rote Flagge).

Man kann aber auch schon kurz hinter Rejdice auf den oberen Parkplatz fahren (gelbe Flagge). Dort befindet sich ein großes Schild mit Hinweis „Paseky“ Von dort ca. 200m nach links den Berg hinauf laufen (kommt oberhalb der Skilifts an).

Man hat mehrere Liftanlagen, leichte bis mittelschwere Pisten. Ein sehr schönes Gebiet für Familien und Gruppen, weil alles im Tal zentral zusammenläuft und also jeder seinen Fähigkeiten entsprechend fahren kann. Man trifft sich trotzdem immer wieder, zu einem Bier oder Imbiss. Es gibt auch eine Skischule und einen Skiverleih.



### 4. Harrachov:

bietet zwei große Sesselliftanlagen (und mehrere kleine Lifte) am Berg vorn (Ortsmitte, gelbe Flagge), mehr zu empfehlen aber auf der Rückseite des Berges am Sport Hotel hinter dem Ortsausgang (rote Flagge). Einfach durch den ganzen Ort und weiter geradeaus fahren. Es gibt dort auch eine schwere (schwarze) Piste sowie mehrere mittelschwere anspruchsvolle Hänge.

Interessant ist auch die Skiflugschanze, an der der vordere Lift entlang läuft.

Der Ort ist sehr belebt. Daher gibt es gelegentlich Wartezeiten an den Lifts, aber auch viel Gastronomie und Geschäfte.

Andererseits ist ein „Apré Ski“ am Fuße des vorderen Liftes sehr unterhaltsam.



**5. Rokytnice:**  
 Ein großes Skigebiet mit langen Pisten befindet sich in Rokytnice, ca. 10 km von Korenov entfernt. Sie fahren Richtung Harrachov und biegen dann an dem großen Abzweig ca. 2 km hinter Korenov nach rechts Richtung Spindler-mühle ab. Von dort geradeaus ca. 5 km bis zum Abzweig Rokytnice nach links. Der Ort bietet auch viel Gastronomie und Shopping.

Es gibt das Skigebiet Studenov (gelbe Flagge), zu welchem man noch vor der Ortsmitte links abbiegen muss. Zum Haupt-Skigebiet „Horní Domky“ (rote Flagge) muß man durch den ganzen Ort fahren. Dort sind mehrere Parkplätze auf die man eingewiesen wird. Bis zur Talstation fährt auch ein kostenloser Skibus.

Unser Tipp (außer Rokytnice) : Fahren sie am Morgen die ersten zwei Stunden am leeren Hang auf frisch präparierten Pisten und lassen Sie sich danach zu Hause mit einem Frühstück verwöhnen! Lift ab 8.00 Uhr geöffnet (siehe Internet). Für gute Fahrer lohnen sich Zeitkarten für 2 oder mehrere Stunden, für Anfänger Punktekarten! Letztere gelten die ganze Saison, also auch noch am nächsten Tag.



**6. Langlauf und Iserwiesen:**  
 Für den Langlauf gibt es gespurte Loipen entlang aller Wanderwege (siehe Sommer) bzw. auf den Karten die farbigen Wege.

Sehr beliebt ist auch das Hochplateau Iserwiesen mit geringen Höhenunterschieden und viel Schnee. Empfehlenswert ist das mitbringen einer Wanderkarte, weil die dort befindlichen Hinweisschilder häufig unter dem mehr als 2m hohen Schnee verschwinden.

Auf dem Korenov Berg geht es links Richtung Horní Polubný, an der Kirche rechts 100 den Berg hinab und gleich den ersten Abzweig nach links den Berg hinauf ca. 5 km der Straße folgen. Sie fahren bis zu dem großen Parkplatz am Eingang der Iserwiesen.

[Zur Unterstützung nutzen Sie die Navigation von Wanderrouten unter Link](#)



Setzen Sie im Menü rechts die Option „Pesky“ (zu Fuß) und platzieren Sie die „Fähnchen“ für Start, Ziel und Zwischenstopps.

The image is a screenshot of the 'Plánování a měření trasy' (Route planning and measurement) menu in the MAPY.CZ application. The menu is titled 'Plánování a měření trasy' with a small upward-pointing triangle. Below the title is a 'Zrušit' (Cancel) button. There are four radio button options: 'Autem' (By car), 'Na kole' (By bicycle), 'Pěšky' (On foot), and 'Ruční měření' (Manual measurement). The 'Pěšky' option is selected, indicated by a blue dot in the center of the radio button. Below the radio buttons are three input fields: 'Start:' with a green flag icon, 'Přes...' (Via...) with a blue double-headed arrow icon and the text 'Opačný směr' (Reverse direction), and 'Cíl:' (Destination) with a red flag icon. Below these fields is a checkbox labeled 'preferovat turistické trasy' (prefer tourist routes). At the bottom of the menu is a 'Najít trasu' (Find route) button.